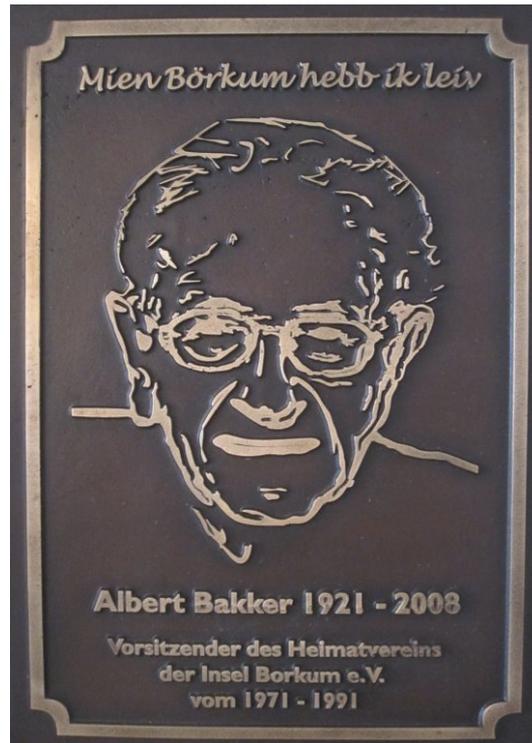


Bronzeplakette für Ehrenvorsitzenden Albert Bakker



Viele waren am Samstag zum Alten Leuchtturm gekommen, um die neue Bronzeplatte zu Ehren von Albert Bakker einzuweihen. Bei der in Emden gefertigten Bronzeplakette hat sich ein Fehler eingeschlichen, der in nächster Zeit noch verbessert wird: Das Geburtsjahr von Albert Bakker war 1924. Foto: Laura Bachl

Borkum: „Appi verdanken wi, dat wi unse Olde Baas noch hebben“

Borkum/lb – Am vergangenen Wochenende hatten sich viele Interessierte, Mitglieder des Heimatvereins Borkum sowie Angehörige und Freunde vom früheren Vorsitzenden des Heimatvereins und 2008 verstorbenen Albert Bakker am Alten Leuchtturm eingefunden, um eine schöne Bronzeplakette ihm zu Ehren einzuweihen.

„De meisten van jau kennen hum vööl, vööl beter un langer as ik. Mi steiht dat daher as momentane Vösitter bloot tau, ein lüttje, einfache Skizze van de Mensch Albert Bakker tau teikenen“, sagte Gregor Ulsamer vor den Versammelten.

Und so zeichnete er noch einmal kurz den Lebensweg von Albert Bakker, der sich bereits 1977 das erste Mal dafür stark gemacht hatte, den Wasserturm „unverändert für Borkum zu erhalten“.

Sein größter Verdienst allerdings war es, den Alten Leuchtturm für Borkum in den Besitz des Heimatvereins zu bringen und somit für die Nachwelt zu erhalten. Auf ihn geht das Straßenfest jeden Sommer rund um den Alten Leuchtturm zurück, das er mit Freunden erdachte, um Gelder für den Kauf des geschichtsträchtigen Wahrzeichens zusammen zu bekommen.

„So is dat uk kein Zufall, dat wi vandage hier an de Olde Toorn stahn. Appi verdanken wi, dat wi unse Olde Baas noch hebben“, machte Ulsamer in seiner Rede deutlich und machte gleichzeitig so klar, warum die Bronzeplakette im Eingangsbereich zum Alten Leuchtturm einen Platz gefunden hat.

„Appi was ein besündere Mann. Up sien ruhige und besonnene Aart kunn hei de Mensen gewinnen un tausamen brengen. Hei harr Visionen, kunn Begeisterung wecken, aktivierde de Wichter und Jungs in sien Umfeld un holde de Verein over 20 Jaar tausamen“, charakterisierte Ulsamer Bakker, der fast 60 Jahre Mitglied im Heimatverein war.

Die Insel sei Bakkers Herzensangelegenheit gewesen und somit sei er „für uns un för vööle ut sien Altersriege ein Vöörbild west“, ergänzte der Heimatverein-Vorsitzende.